

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122339
		DK5 DK5-GK	5632
		DK5 - Name	Teufelsbrück
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	246
Bearbeitung	BEG	Kartierung	18.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6696,8217
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleinflächiges, naturnahes Weiden-Auwald-Gehölz beidseitig des tidebeeinflussten, mäandrierenden Unterlaufes der Flottbek im NSG Flottbektal.

Mit Ausnahme der Uferbereiche der Flottbek wird der Bestand nur bei höherem Tidehochwasser überflutet. Dominiierende Gehölzart ist die Fahl-Weide. Mehrere Altbäume sind vorhanden, teilweise umgestürzt und wieder ausgetrieben. Am westlichen Rand noch jüngerer, gebüschartiger Bestand aus Baumweiden. In der Strauchschicht ist Berg-Ahorn verbreitet, am östlichen Rand im dortigen Böschungsbereich dichte Gebüsche u.a. mit Haselnuß.

Kleinflächig hat sich der Weiße Hartriegel etabliert.

In der Krautschicht sind Giersch, Gundermann, Mädesüß und Brennnessel vertreten, über Sommer breitet sich das Drüsige Sprinkkraut aus.

Die regelmäßig überschwemmten Bereiche entlang der Flottbek weisen eine für solche Standorte typische, wegen der starken Beschattung aber lückige Feuchtvegetation auf, u.a. mit Wasser-Pfeffer und Kriechendem Hahnenfuß auf.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	An der Flottbek im Süden des Jenischparkes		
Nachbarnutzung/en	Naherholung, NSG		
Rechtswert (X)	557528	Hochwert (Y)	5933658
Bezirk	Altona	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Othmarschen (219)	Gemarkung	Klein-Flottbek (209)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [HH-2003 / Anteil : 1%], NSG Flottbektal [HH-203 / Anteil : 99%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

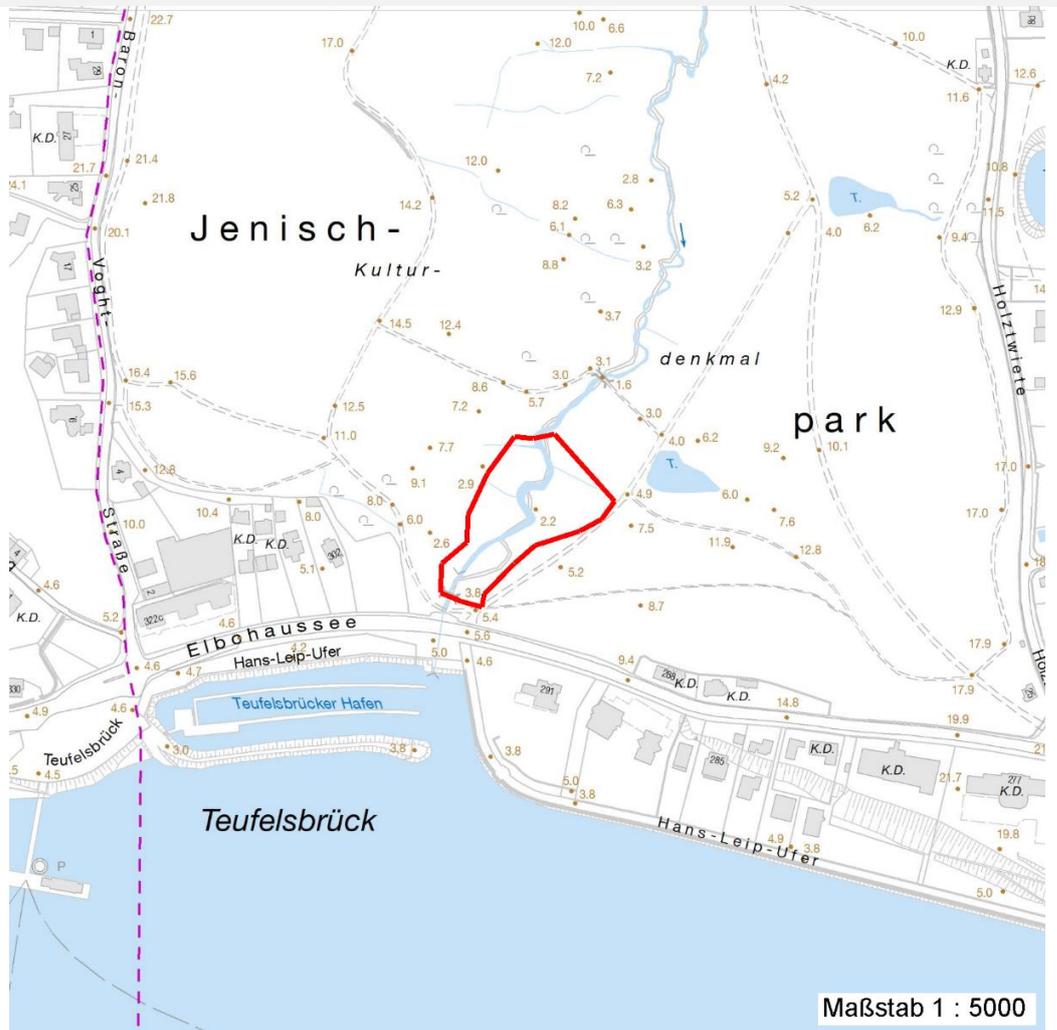
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122339
		DK5 DK5-GK	5632
		DK5 - Name	Teufelsbrück
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	246
Bearbeitung	BEG	Kartierung	18.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6696,8217
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
122339	76722	5632	324	04.09.2013	/	5634	47

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Tidendynamik Bedeutung für das Landschaftsbild

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122339
			DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BEG	Kopie	Biotop-Nr. alt	246
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	6696,8217
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Tide-Weiden-Auwald (2018)	Biotoptyp	WWT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.3
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	0 - keine Angaben

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
1 91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)			C	
3 Arteninventar			B	
3.2 Deckungsanteil der Lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %		95	B	
3.2 Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil			B	
4 Habitatstrukturen			C	
4.2 Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%)) jeder vorhandenen Phase nennen A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypischer ausgeprägter Strukturen			A	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122339
			DK5 DK5-GK	5632
			DK5 - Name	Teufelsbrück
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	246
Bearbeitung	BEG	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			18.05.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				6696,8217
			Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	2	C	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	2	B	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		B	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		A	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	20	B	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	10	A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122339
			DK5 DK5-GK	5632
			DK5 - Name	Teufelsbrück
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	246
Bearbeitung	BEG	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			18.05.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				6696,8217
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf ≤ 50% der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50% der Fläche	0	A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5%, kein Vorkommen B: Anteil an der Baumschicht 5-10% C: Anteil an der Baumschicht > 10% oder Vorkommen		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,9
Boden	Feuchte	feucht	7,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		3
	Überschw. anzeiger		14

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z															
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	z												V			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122339
			DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BEG	Kopie	Biotop-Nr. alt	246
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	6696,8217
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpfwasserstern)	7	w														3			
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	z														3	3	V	V
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z																	
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	z														V		V	
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z																	
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	w																	D
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w																	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																	
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w																	
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	h																	
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w																	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z																	
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	z														2	3		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																	
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w																	
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w																	
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h																	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w																	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w											X						
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w																	V
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w																	
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w																	
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	h																	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																	
Phragmites australis (Schilf)	7	z																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																	
Ranunculus auricomus agg. (Artengruppe Gold-Hahnenfuß)	7	z															3		
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w																	
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w																	
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	w																	
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w																	
Rumex spec. (Ampfer)	7	z																	
Salix alba (Silber-Weide)	7	z																	
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w															D		D
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	d																	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																	
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w																	V
Ulmus spec. (Ulme)	7	z																	
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	l																	
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	z															D		
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w																	
Veronica catenata (Bleicher Ehrenpreis)	7	w															3		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122339
			DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BEG	Kopie	Biotop-Nr. alt	246
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	6696,8217
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														8	3	6	1
Anzahl Arten														51			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland